

Die schnellste Methode zur Farbkontrolle und -anpassung im Drucksaal

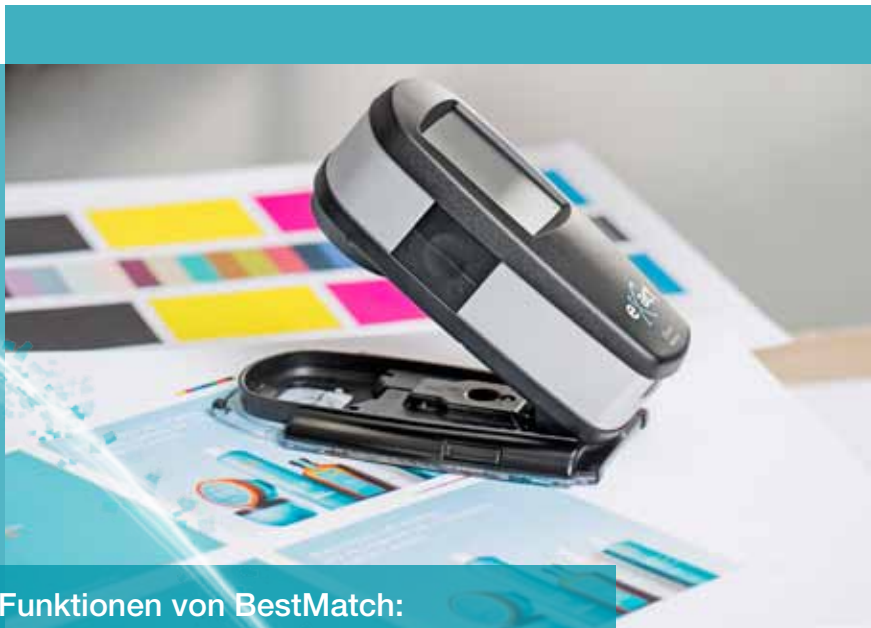
Bevor Sie eine Druckfarbe neu mischen, sollten Sie die einzigartige BestMatch-Funktion ausprobieren, die mit X-Rite eXact und X-Rite IntelliTrax zur Verfügung steht.

Mit BestMatch erfahren Sie, ob Sie eine ausreichend genaue Übereinstimmung mit der Referenzfarbe durch Anpassen der Farbschichtdicke (Offsetdruck) oder der Farbkonzentration (Flexo- und Tiefdruck) auf der Druckmaschine erreichen können. Mit BestMatch können Sie schnell und problemlos ermitteln, ob Sie auf der Druckmaschine zufriedenstellende Ergebnisse erzielen können oder nicht.

BestMatch hilft Ihnen, Ihre Druckfarben der Referenz entsprechend beizubehalten, noch bevor Sie sichtbare Farbabweichungen erkennen können.

Sie können die Dichtedaten für Referenzfarbe und Farbmuster ablesen und erhalten Empfehlungen, wie Sie die Farbe anpassen müssen, um die bestmögliche Übereinstimmung zu erzielen – und das alles auf nur einer Anzeige auf Ihrem tragbaren Spektralfotometer X-Rite eXact, der eXact InkKeyControl-Software oder der IntelliTrax Software. BestMatch ist ein schnelles und zuverlässiges Werkzeug, mit dem Sie im Handumdrehen präzise Ergebnisse erzielen. Sie sparen Zeit und reduzieren den Ausschuss, während Druckqualität und Arbeitsablauf optimiert werden.

Wenn Sie einmal mit BestMatch gearbeitet haben, möchten Sie nie mehr darauf verzichten.



Leistungsmerkmale und Funktionen von BestMatch:

- Unterstützung von Sonderfarben und Prozessfarben
- Anzeige von farbmimetrischen und densitometrischen Daten
- Anzeige der bestmöglichen Übereinstimmung mit der Referenzfarbe auf Basis der empfohlenen densitometrischen Anpassungen
- Angabe von Empfehlungen zur Anpassung, sprich Erhöhung oder Reduzierung, der Farbdichte:
 - Beim Offsetdruck: Farbschichtdicke
 - Beim Tief- und Flexodruck: Farbkonzentration
- Anzeige aller erforderlichen Informationen auf nur einem Display, einschließlich Dichtedaten und Empfehlungen
- Schnelle und problemlose Interpretation der Daten für Freigabe/Nicht-Freigabe-Entscheidungen
- Mögliche Farbüberprüfung während der Druckmaschineneinrichtung und während des Drucklaufs

X-Rite eXact

Wann sollte ich BestMatch einsetzen?

Farbformulierung und -mischung:

Ob die Druckfarbe von Ihrem Farblieferanten stammt oder Sie sie selbst gemischt haben, sie kann in der Schichtdicke oder in der Konzentration variieren. Mit BestMatch können Sie sich vergewissern, ob die Druckfarbe innerhalb des von Ihrem Kunden festgelegten Toleranzbereichs (ΔE) liegt.

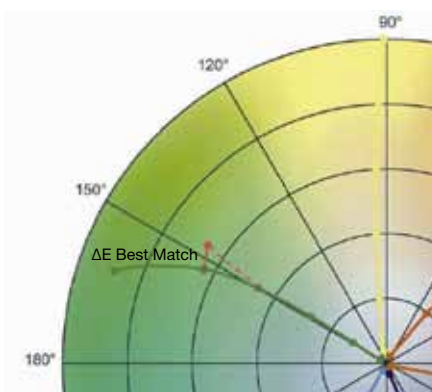
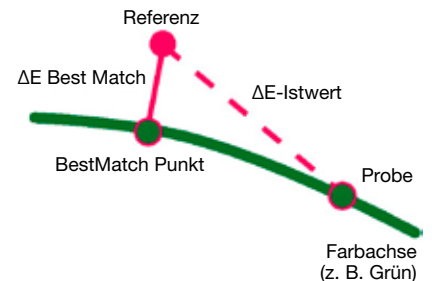
Druckmaschineneinrichtung und Drucklauf:

Die Druckqualität der einzelnen Druckmaschinenabschnitte kann von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden. Die Farbe eines Abschnitts kann die Farbe des nächsten Abschnitts verunreinigen. Wenn Sie beispielsweise zuerst schwarze und dann gelbe Farbe drucken, kann das Gelb verschmutzt werden. Auch die Verwendung von Sonderfarben in nachfolgenden Druckmaschinenabschnitten kann zu Farbverschiebungen führen. Wenn Sie die Druckmaschine allein nach dem Dichtefaktor steuern, werden Sie keine Farbverschiebungen erkennen können. Selbst bei einer Sichtprüfung kann es passieren, dass starke Abweichungen erst viel zu spät erkannt werden. Pastellfarben können bekanntermaßen nur sehr schwer auf der Druckmaschine gesteuert werden, wenn allein der Dichtefaktor zugrunde gelegt wird. Mit der BestMatch-Funktion können Sie sämtliche Farben während des Drucklaufs überwachen und korrigieren.

BestMatch greift bereits im ganz frühen Stadium ein, indem es nicht nur die Farbdichte überwacht, sondern auch den Farbton, bevor er sich aus dem Toleranzbereich entfernt. Auf diese Weise können Sie auftretende Probleme sofort beseitigen, anstatt weiterhin mit einer falschen Farbe zu drucken.

Wie BestMatch arbeitet:

Sehen Sie sich folgendes Beispiel einer grünen Sonderfarbe in einem zweidimensionalen a^*b^* -Diagramm an:



Farbachse:

Farbmetrische Achse zur Farb Anpassung anhand der Farbschichtdicke

BestMatch Punkt:

Bestmöglicher Farbton (z. B. Grün), der sich durch Anpassung der Farbschichtdicke oder Farbkonzentration erzielen lässt

Verwendung von BestMatch mit eXact

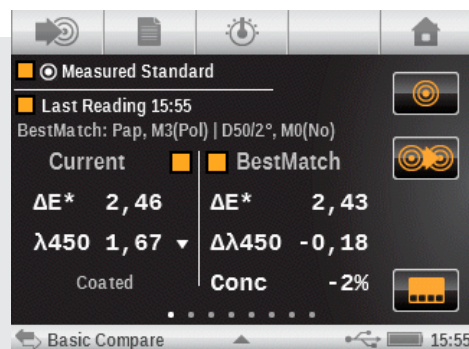
Im Folgenden werden Beispiele beschrieben, wie die Ergebnisse der BestMatch-Funktion im Display Ihres eXact angezeigt werden:

Bei diesem Beispiel werden zwei Messungen eines Grüntonens im Display angezeigt:



- Das Farbmuster hat eine Dichte von 1,83 bei 650 nm zentraler Wellenlänge.
- Auf Basis der Dichte des Farbmusters müsste die Farbschichtdicke/Farbkonzentration um D -0,02/+12 % angepasst werden, um die beste Abstimmung zu erzielen.
- Der ΔE -Istwert zwischen Referenzfarbe und Farbmuster beträgt 2,85.
- Wenn die Dichte gemäß der Empfehlung angepasst wird, lässt sich ein ΔE -Wert von 0,40 als bestmögliches Ergebnis erzielen.
- Der „BestMatch“-Wert liegt im annehmbaren Toleranzbereich (vorausgesetzt, der maximale ΔE -Wert beträgt 1,5).
- Die Druckfarbe ist akzeptabel und die Dichte kann angepasst werden. Daher kann der Auftrag freigegeben werden („Go“).

Bei diesem Beispiel werden zwei Messungen eines Orangetons im Display angezeigt:



- Das Farbmuster hat eine Dichte von 1,67 bei 450 nm zentraler Wellenlänge.
- Auf Basis der Dichte des Farbmusters müsste die Farbschichtdicke/Farbkonzentration um D -0,18/-2 % angepasst werden, um die beste Abstimmung zu erzielen.
- Der ΔE -Istwert zwischen Referenzfarbe und Farbmuster beträgt 2,46.
- Wenn die Dichte gemäß der Empfehlung angepasst wird, lässt sich ein ΔE -Wert von 2,43 als bestmögliches Ergebnis erzielen.
- Der „BestMatch“-Wert liegt nicht im annehmbaren Toleranzbereich (vorausgesetzt, der maximale ΔE -Wert beträgt 1,5).
- Die Druckfarbe ist nicht akzeptabel und muss neu gemischt werden. Daher kann der Auftrag nicht freigegeben werden („No Go“).

IntelliTrax/eXact InkKeyControl

Wann sollte ich BestMatch nutzen

Nachdem Sie die Farbmessung Ihres Druckbogens vorgenommen haben, werden die BestMatch-Daten auf dem BestMatch-Bildschirm im Press Tool angezeigt.

Beim Scannen weiterer Bogen wird der beste ΔE -Bereich ermittelt und dieser als Dichte-Zielwert für den nächsten Scan verwendet. Auf Basis dieses Scans wird dann der beste ΔE -Bereich ermittelt und für den neuen Dichte-Zielwert verwendet. Diese Schritte werden wiederholt, bis Sie die bestmögliche Übereinstimmung für die von Ihnen eingegebenen oder gemessenen $L^*a^*b^*$ -Werte erzielen.



Schritt 1

Zeigen Sie den Auftrag in der Ansicht „Solid Ink Density“ (Volltonfarbdichte) an.



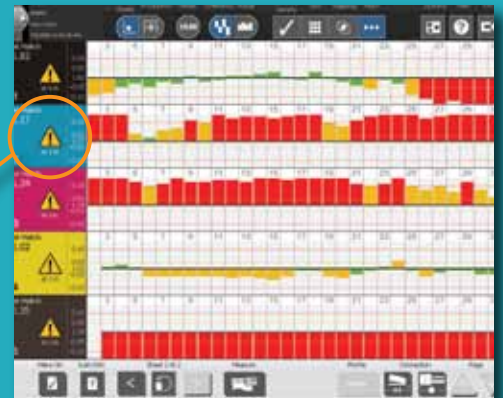
Schritt 2

Wechseln Sie in die BestMatch-Ansicht für diesen Scan, in der der Dichte-Zielwert (1,18 für Cyan) zur Erzielung des BestMatch ΔE -Werts (unter dem Warnsymbol) angezeigt wird. BestMatch ΔE beschreibt den bestmöglichen ΔE -Wert, wenn die Dichte gemäß der Empfehlung geändert wird.



Schritt 3

Nach einem weiteren Scan ändern sich die Dichte-Zielwerte erneut.



Ergebnis

Nach dem Anpassen der Farbdichte gemäß den empfohlenen Dichte-Zielwerten wird der BestMatch $L^*a^*b^*$ -Wert angezeigt.



Absolute Farbgenauigkeit mit BestMatch™

Weitere Informationen zu BestMatch finden Sie auf der Website
www.xrite.com



xrite.com

X-Rite, Inc. – Unternehmenszentrale
4300 44th St. SE
Grand Rapids, MI 49512 USA
Tel.: 800-248-9748 oder
616-803-2100
xrite.com

Pantone
590 Commerce Blvd.
Carlstadt, NJ 07072-3098 USA
Tel.: 201-935-5500
pantone.com

 Folgen Sie uns auf Twitter

 Geben Sie uns ein „Like“ auf Facebook

X-Rite ist eine eingetragene Marke oder Marke von X-Rite, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. PANTONE®, PantoneLIVE und andere Marken von Pantone sind das Eigentum von Pantone LLC. Alle anderen Marken oder eingetragenen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Pantone ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von X-Rite, Incorporated.
© X-Rite, Inc. 2015. Alle Rechte vorbehalten. xrite.com


PANTONE®